

Mitgliederversammlung am 25. März 2010

Vorsitzender Peter Erlemann begrüßte die anwesenden 11 Mitglieder sowie zwei Gäste und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Joachim Hoffmann übernahm die Protokollführung.

Den Tätigkeitsbericht gliederte der Vorsitzende in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Artenschutz, Biotopschutz, Kontakte zu Magistrat, Parteien, Verbänden und Behörden sowie Internes (Einzelheiten siehe unten).

Ute Wernicke erläuterte im Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2009.

Dr. Hartmut von Kienle und Brigitte Urban hatten die Kassenführung geprüft, die als vorbildlich und ohne Beanstandungen gelobt wurde. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

Anschließend referierte Joachim Aßmuth anschaulich und ausführlich über den Vogel des Jahres 2010, den Kormoran.



Beobachtungen in der Kormorankolonie bei Mainhausen stehen im Mai auf dem Programm unserer Ortsgruppe. Foto: P. Erlemann

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde finanzielle Unterstützung in Höhe von je 200 Euro für zwei Projekte beschlossen:

- Landkauf auf Rügen, Projektträger BUND; Konfliktfeld Heidelberger Zement
- Landkauf Zarth, Projektträger Vogelschutzkomitee; Konfliktfeld Biogasanlage/Maisanbau

Die Mitgliederversammlung endete um 21:30 Uhr

Tätigkeitsbericht 2009

Öffentlichkeitsarbeit

Internet

Im Laufe des Jahres 2009 wurden 31 neue Berichte eingestellt. Die Aktualisierungen erfolgten im Januar (6), April (9), Juni (7) sowie August und November (9).

Derzeit sind 120 Berichte aufrufbar.

Im Jahresverlauf wurde unsere Internetpräsenz von 9740 Besuchern mit 14714 Seitenaufrufen frequentiert. (2008: 7941 Besucher, 14208 Seitenaufrufe; 2007: 3243 / 5914)

Presse

Wir verschickten 13 Mitteilungen an die Redaktionen von Dreieich-Zeitung, Heimatbote und Offenbach-Post; vier davon gemeinsam mit den anderen Naturschutzverbänden.

Themen waren u.a. Bebauungspläne Holzland Becker und Herbäcker, Regionalplan, Amphibienzaun, Pflanzung von Speierlingen, Fund eines Großen Rosenkäfers und die Vogelstimmenwanderung.

Schaukasten

Es wurden diverse Informationen ausgehängt, u.a. über den Eisvogel – Vogel des Jahres 2009.

Veranstaltungen

Wir fuhren am 4. April mit einer kleinen Gruppe Teilnehmer in das Bingenheimer Ried in der Wetterau.

Zur Vogelstimmenwanderung am 26. April kamen mehr als 40 Personen. Anschließend fand ein Frühstück bei den Kleingärtnern am Rembrücker Weg statt.

Von Januar bis April und von September bis Dezember führten wir jeweils zur Monatsmitte die Wasservogelzählungen am Angelweiher und im NSG See am Goldberg durch.

Artenschutz

Amphibien

Die Absperrungen der Schneisen wurden Ende Januar vom Bauhof vorgenommen. Am 2.3. wurde ein Eimer am Zaunende eingegraben, am 3.3. noch ein zweiter.

Vom 2.3 bis 25.3. erfolgten regelmäßige Kontrollen, insgesamt wurden lediglich 373 Tiere über die Straße gebracht (2008: 1333). Im Einzelnen:

Grasfrosch: 239 (2008: 978)

Springfrosch: 19 (77)

Erdkröte: 37 (7)

Teichmolch: 6 (43)

Bergmolch: 6 (10)

Offen blieb, wie viele Amphibien den Weg durch die Tunnel genommen haben. Während der Wanderung im Frühjahr 2010 soll dies mit entsprechenden Fangeinrichtungen geklärt werden.

Mehlschwalbe

Die Bestandserfassung im Stadtteil Hausen ergab am 15.7. 23 Brutpaare, davon 14 in Naturnestern und 7 in Kunstnestern. (2008: 21 Bp., davon 11 in Kunstnestern). Es sind 42 Kunstnester an 10 Gebäuden vorhanden.

Flussregenpfeifer

Am 17.1. wurde mit dem ASV der alte Bewuchs auf der Insel im Angelweiher beseitigt. Ein exakter Brutnachweis gelang nicht; aber am 6.6. wurde ein Altvogel mit 3 schon flugfähigen Jungen beobachtet.

Steinkauz

Eine Brut konnte nicht festgestellt werden.

Schleiereule

Laut Landwirt Becker war der Brutkasten von Turmfalken besetzt; 3 Junge wurden flügge. Goar Biesenkamp und sein Sohn haben einen zweiten Nistkasten in der Scheune eingebaut.

Biotoppflege

NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen

Am 19.6. erfolgte die Bestandszählung des Gefleckten Knabenkrauts (95 Ex.), am 30.6. haben wir die Standorte vom Sumpflblutauge abgegrenzt.

Die Wiesen im Randbereich wurden nach einer Ortsbegehung erst Anfang Juli von einem Mitarbeiter des Wiesenhofs gemäht.

Ende August erfolgte die Mahd der Kernzone. Das Gras wurde in Ballen gepresst und abtransportiert.

Ende Juni erhielten wir die Mitteilung von einem Bürger, dass der Zaun am NSG stark beschädigt sei. Wir meldeten den Schaden an das zuständige Forstamt Langen. Die Reparatur erfolgte im August.

Ende Oktober hatten Rowdys den Zaun erneut beschädigt! Nach Rücksprache mit dem Forstamt haben wir das benötigte Material besorgt und die Reparatur am 30.10. selbst durchgeführt (J. Aßmuth, P. Erlemann).

Am 7.11. wurden die Brachfläche und die ausgesparten Standorte vom Sumpflblutauge mit einem Traktor gemulcht (T. Willhardt, P. Erlemann).

Unsere Pflegearbeiten stellten wir am 12.11. dem Forstamt in Rechnung.

Bei einer Ortsbegehung am 2.12. wurden die Pflegemaßnahmen für 2010 besprochen (U. Wernicke, P. Erlemann).

Fläche am Gräbenwäldchesfeld

Von einem Landwirt wurde im August die Obstwiese gemäht. Nacharbeiten um die Bäume führte der Zivi vom HGON-Arbeitskreis Rodgau & Dreieich durch.

Die Wiese im Ostteil wurde im August von den beiden Zivis des NABU Kreisverbandes gemäht und später abgeräumt.

Wiese am Seewäldchen

Die Mahd erfolgte im August (T. Willhardt).

Wiese am Hundeverein

Die Mahd erfolgte Mitte Juni (Wiesenhof).

Heckenparzelle Hochbeune

Die Randstreifen wurden von Landwirt Becker bzw. Winter gemulcht.

Heckenparzelle westlich Gräbenwäldchesfeld

Am 4. April wurden von der Fa. Rudolph (Wiesenhof) vier Speierlinge gepflanzt.

Fläche neben Gaststätte am Angelweiher und Fläche südlich Angelweiher

Beide Flächen wurden nur teilweise vom Zivi des HGON-Arbeitskreises gemulcht (Maschinenschaden).

Auf der Fläche nahe der Gaststätte führte die NAOM mehrere Nachtfalterbestimmungen durch.

Standort des Bleichen Waldvögelein

Am 25.2. haben wir Ablagerungen von Grünschnitt festgestellt und dies der Stadt gemeldet. Mitarbeiter des Bauhofs haben das Material umgehend entfernt. Kleinere Nacharbeiten haben wir am 8.4. vorgenommen (U. Wernicke, E. und P. Erlemann)

Kontakte

Stadt

Wir stellten den erforderlichen Zuwendungsantrag und beantragten die Erstattung der Raummiete für die Mitgliederversammlung.

Anfang Februar machten wir den Parteien nochmals unsere Bedenken zur Erweiterung von *Holzland Becker* per E-Mail deutlich.

Am 4.2. erhielten wir die Information, dass ein Durchführungsvertrag zwischen der Stadt und Holzland Becker über 142.500 Euro für folgende Ausgleichsmaßnahmen geschlossen wurde: Anlage einer Obstwiese, Aufforstung, Beseitigung des Absturzbauwerks an der Rodau.

Am 24.8. haben wir im UVB-Ausschuss unsere Bedenken und Anregungen zum B-Plan *Herbücker* vorgetragen.

Per E-Mail wurde am 28.8. den Parteien unsere Stellungnahme zum Vorentwurf mitgeteilt und ein Ortstermin vorgeschlagen – es antworteten lediglich die Grünen!

Unsere Stellungnahme zum Planentwurf erfolgte am 21.10.; berücksichtigt wurde nichts! Mit den Stimmen von CDU, FDP, Bürgern und SPD (bis auf eine) wurde der B-Plan mit einem Biotopwertdefizit von rund 25% beschlossen! Die Grünen enthielten sich, nachdem zuvor ihr Änderungsvorschlag betreffend eine Fläche für Ausgleichsmaßnahmen im südöstlichen Teil des Areals keine Mehrheit fand.

Verbände Obertshausen

Es erfolgten zwei interne Besprechungen (Sep., Okt.) und eine weitere mit dem ASV (Sept.).

Am 4.2., 1.4. und 14.10. wurden Gespräche mit der Stadt geführt (Frau Holler, Herr Kleinschmitt).

Intern

- Zur Mitgliederversammlung am 27.03. kamen lediglich neun Mitglieder, zudem ein Gast und ein Vertreter der Presse.
- Wie in den Jahren zuvor hat die Stadt unsere Arbeit mit 500 € bezuschusst; wir legten einen Verwendungsnachweis vor.
- Der Mitgliederstand lag im November 2008 bei 59 Personen; aktuell zählt unsere Ortsgruppe 65 Mitglieder.

Faunistik

Einige bemerkenswerte Beobachtungen aus der Vogelwelt im Jahr 2009:

Haubentaucher	1 Bp. mit 5 Jungen (Die Brut fand erst spät im Juli statt!)
Graugans	1 Bp. am 8.4. mit 5 Gössel, nur eines wurde flügge
Kanadagans	3 Bp. mit 5 + 5 + 8 Gössel
Nilgans	1 Bp. am 19.7. mit 2 halbwüchsigen Jungen
Blässhuhn	2 Bp. mit 2 + 7 Jungen
Nachtigall	Im Mai 3 singende Vögel am Angelweiher
Neuntöter	4 Bp., davon 3 in der Umgebung Angelweiher / Hochbeune; 1 in Hausen

Besonderheiten:

Pfeifente: am 13.9. 1 männlich im Schlichtkleid

Krickente: am 13.9. 6 weibchenfarbige

Silberreiher: Ende Januar mehrmals 1 an der Rodau zw. B 448 und Kläranlage Weiskirchen

Rotmilan: am 1.11. 16 über Hausen nach Süden ziehend

Kornweihe: am 21.10. 1 Weibchen bei Hausen

Wanderfalke: am 5.12. 1 in der Hochbeune auf einem Leitungsmast

Kranich: am 13. und 14.10. insges. 17 Formationen mit ca. 2550 Ind. nach Südwest ziehend

Schwarzkehlchen: am 21.10. 1 Weibchen am NSG Gräbenwäldchesfeld von Hausen



59 kreisende Kraniche am 14.10.2009 über dem Stadtteil Hausen.

Foto: P. Erlemann